

# **Häusliche Gewalt**

## **Beitrag von „Mia“ vom 5. Februar 2010 14:34**

Noch eine Idee: Wenn ihr habt, sich mit dem Kinderbüro oder Erziehungshilfestellen beraten. In der Regel können solche Institutionen mehr Hilfen anbieten als die Jugendämter.

Letztere werden in dem Fall erfahrungsgemäß nicht viel tun (können) und es ist auch nicht unbedingt zu empfehlen, dass ein Mitarbeiter vom Jugendamt bei der Familie aufkreuzt, da das Kind u.U. in Erklärungsnot kommt und sich die Lage für es sogar noch verschlimmert.

Leider muss man sagen, dass man als Lehrer häuslicher Gewalt nur sehr hilflos gegenübersteht. Selbst, wenn man sich sicher ist, dass Kinder geschlagen werden, sind einem meist die Hände gebunden. Vor allem auch, weil das Hauptproblem ist, dass sich die Situation für das Kind verschlechtert, sobald man beginnt sich mit den Eltern auseinander zu setzen, egal ob persönlich oder über Dritte wie eben Institutionen.

Aber sich beraten lassen, hilft auf jeden Fall, um einen Weg zu finden, mit der Situation umzugehen.

Gruß

Mia